

6.11.2017

SYMPOSIUM
KUNSTMARKT
FINNLAND



Der Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler und
das Finnland-Institut in Deutschland laden ein

SYMPOSIUM KUNSTMARKT FINNLAND

6. NOVEMBER 2017
14:00 – 19:00 UHR

Dr. Lisa Zeitz | WELTKUNST moderiert die Podiumsdiskussion

Partner

HELSINKI
CONTEMPORARY
Bulvardi 10

Dottir

SALON DAHLMANN

artnet®

kiasma_

WELTKUNST

Programm

- 14:00 – 14:15 Einleitung „100 Jahre Finnland.
Geschichte, Wirtschaft, Kultur“
Dr. Laura Hirvi | Leiterin, Finnland-Institut
in Deutschland
- 14:15 – 14:30 Vortrag „Kunstmarkt Finnland.
Rechtlich-steuerliche Fakten“
Jaakko Lindgren | Rechtsanwalt und Kunstsammler,
Dottir Attorneys Ltd
- 14:30 – 15:00 Vortrag „Kiasma in the Finnish Art Scene: Collecting,
Commissioning and Presenting Contemporary Art“
Kati Kivinen | Kuratorin, Acting Chief Curator,
Collections, Kiasma Museum of Contemporary Art in
Helsinki
- 15:05 – 15:30 Vortrag „Galerienlandschaft in Finnland“
Mari Männistö | Leiterin, Helsinki Contemporary Gallery
- 15:30 – 16:00 Kaffeepause
- 16:00 – 17:00 Podiumsdiskussion „Galerien, Sammler & Finanze-
rung. Deutschland und Finnland im Vergleich“ mit
Mari Männistö | Helsinki Contemporary Gallery,
Timo Miettinen | Salon Dahlmann,
Kristian Jarmuschek | BVDG-Vorsitzender und Galerist
Ville Kylätasku | Künstler
Volker Diehl | Galerist
- 17:00 – 19:00 Moderation: **Dr. Lisa Zeitz** | WELTKUNST
- Umtrunk & Networking
- Das Symposium findet in Englisch statt.

Anmeldung

Teilnahmegebühr: 25 Euro
BVDG-Mitglieder und Journalisten kostenlos,
bitte Freicode anfordern: post@bvdg.de

Anmeldung:
www.kunstmarkt-finnland.eventbrite.de

Adresse

Finnland-Institut in Deutschland
Georgenstr. 24 | 1. OG
10117 Berlin
direkt am Bahnhof Friedrichstraße
www.finnland-institut.de



FINNLAND-INSTITUT
IN DEUTSCHLAND

Das Symposium ist eine Kooperation
von Bundesverband Deutscher Galerien
und Kunsthändler e.V. und
dem Finnland-Institut in Deutschland.



www.bvdg.de

Wie können Galerien von binationalen Kooperationsmodellen profitieren?

Das Symposium Kunstmarkt Finnland 2017 zeigt neue Perspektiven und Geschäftsfelder auf.

Wie sieht die Kunstmarktpraxis in anderen Ländern aus? Wie stellt sich eine innovative, bewegliche und aufstrebende Kunstszene dar?

Finnland ist von einer hohen kulturellen und wirtschaftlichen Aktivität geprägt. Insbesondere jüngere Sammler zeigen Interesse an zeitgenössischer Kunst. Das kleine, junge Land denkt und agiert international. Was können wir voneinander lernen und wo Synergien erzeugen? Wie hat sich die finnische Kultur in den letzten 100 Jahren entwickelt? Wie hat sich der finnische „Kunstbetrieb“ darin positioniert?

Das Symposium bietet weitreichende Informationen über Finnlands Kunst- und Galerienmarkt, die finnische Sammlermentalität und Museenlandschaft für die Kunst der Gegenwart.

In der Podiumsdiskussion „Galerien, Sammler & Finanzierung. Deutschland und Finnland im Vergleich“ begrüßen wir einen neuen Gesprächspartner, den Galeristen **Volker Diehl**.

Wir danken auch unserem weiteren Partner **artnet** für die Unterstützung.

artnet[®]